



Dekret

Decreto

des Landesrats
der Landesrätin

dell'Assessore
dell'Assessora

Nr.

N.

11166/2025

32.4 Amt für Wildtiermanagement - Ufficio Gestione fauna selvatica

Betreff:

Bestimmungen über die von Artikel 12 des
Landesgesetzes vom 17. Juli 1987, Nr. 14,
vorgesehene Jägerprüfung

Oggetto:

Norme concernenti l'esame venatorio di cui
all'articolo 12 della Legge Provinciale 17
luglio 1987, n. 14

Vorausgesetzt, dass die vom Landesgesetz Nr. 14 vom 17. Juli 1987 - Bestimmungen über die Wildhege und die Jagdausübung - vorgesehene Jägerprüfung an die aktuellen Gegebenheiten und hinsichtlich des Prinzips der Vereinfachung der Verwaltung und deren Verfahren angepasst werden muss;

gestützt auf Artikel 12, Absatz 9 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 17. Juli 1987, welcher vorsieht, dass nähere Bestimmungen über die Jägerprüfung mit Dekret des zuständigen Landesrates festgelegt werden,

Premesso che l'esame venatorio previsto dalla Legge Provinciale n. 14 del 17 luglio 1987 - Norme per la protezione della fauna selvatica e per l'esercizio della caccia - necessita di una nuova regolamentazione per adeguarlo alle circostanze attuali e al principio di semplificazione dell'amministrazione e delle sue procedure;

visto l'articolo 12, comma 9 della Legge Provinciale n. 14 del 17 luglio 1987, il quale prevede che le modalità di svolgimento dell'esame venatorio vadano fissate in modo dettagliato con decreto dell'assessore provinciale competente,

l'Assessore provinciale alle Foreste

v e r f ü g t

der Landesrat für Forstwirtschaft:

1. Die Jägerprüfung wird mit folgender Ordnung neu geregelt.
2. Dieses Dekret ersetzt das Dekret des Landesrates vom 29. Jänner 2021, Nr. 1282.

Ordnung der Jägerprüfung

Art. 1

(Zulassung zur Jägerprüfung, Modalitäten)

(1) Das Zulassungsgesuch zur Theorie- und zur praktischen Schießprüfung ist auf Stempelpapier beim für die Jagd zuständigen Landesamt, nachfolgend als Amt bezeichnet, einzureichen. Das Gesuch kann in Original oder per zertifizierter Post (PEC) beim Amt eingereicht werden. Die Anmeldung zur Theorieprüfung beginnt 90 Tage vor Beginn der Prüfungssession und endet 45 Tage vor deren Beginn. Die Anmeldung zur Schießprüfung beginnt 60 Tage vor Beginn der Prüfungssession und endet 20 Tage vor deren Beginn. Dem Zulassungsgesuch zur praktischen Schießprüfung muss eine Kopie des gültigen Befähigungsdiplom, zur Handhabung der Kurz- und Langwaffe beigelegt werden, ausgestellt von einem

d e c r e t a:

1. L'esame venatorio è disciplinato dal seguente regolamento.
2. Il presente Decreto sostituisce il Decreto Assessorile 29 gennaio 2021, n. 1282.

Regolamento dell'esame venatorio

Art. 1

(Ammissione all'esame venatorio, modalità)

(1) Le domande di ammissione all'esame di teoria e alla prova pratica di tiro, da redigersi su carta bollata, devono essere presentate presso l'Ufficio competente per la materia di caccia, di seguito denominato Ufficio. La richiesta può essere presentata in originale oppure tramite posta certificata (PEC) all'ufficio competente. L'iscrizione all'esame teorico inizia 90 giorni prima dell'inizio della sessione d'esame e termina 45 giorni prima dell'inizio della stessa. L'iscrizione alla prova di tiro inizia 60 giorni prima dell'inizio della sessione d'esame e termina 20 giorni prima dell'inizio della stessa. Alle domande di ammissione alla prova pratica di tiro, deve essere allegato una copia del diploma di idoneità valido al maneggio delle armi corte e lunghe rilasciato da un poligono autorizzato.

dazu ermächtigten Schießstand. Abwesenheiten bei der Theorie- und Schießprüfung müssen spätestens bis 12 Uhr des Werktages vor dem Prüfungstermin, per E-Mail an das Amt mitgeteilt werden. Unentschuldigte, unbegründete oder zu späte eingelangte Mitteilungen von Abwesenheiten haben die Sperre des Kandidaten für die Anmeldung zur nächsten Prüfungssession zur Folge.

(2) Jegliche Mitteilungen zu den Prüfungsterminen, organisatorische Änderungen, oder Informationen zur Aushändigung des Jagdbefähigungsnachweises werden ausschließlich auf der Webseite des Amtes veröffentlicht und gelten als persönliche Mitteilung an die einzelnen Kandidaten. Die Termine (Ort, Datum und Uhrzeit) der Prüfungen für jeden einzelnen Kandidaten werden spätestens 7 Tage vor Beginn der Prüfungssession veröffentlicht.

(4) Für die Ausstellung des in Artikel 12 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 17. Juli 1987, Nr. 14 - im Folgenden einfach "Gesetz" genannt - vorgesehenen Jagdbefähigungsnachweises ist dem Zulassungsgesuch zur Zusatzprüfung auch eine beglaubigte Kopie jenes Dokumentes beizulegen, mit welchem der positive Abschluss einer gleichwertigen Jägerprüfung außerhalb der Autonomen Provinz Bozen nachgewiesen wird. Der Kandidat wird in den vorgesehenen Prüfungsgegenständen nur mündlich geprüft. Zusätzlich muss der Kandidat den Nachweis über das Revierpraktikum oder den Jungjäger-Praxiskurs sowie eines Erste-Hilfe-Kurses gemäß Artikel 2 abgeben.

(5) Theorieprüfung und praktische Schießprüfung werden in getrennten Sessionen abgenommen. Zur praktischen Schießprüfung kann sich der Kandidat erst nach bestandener Theorieprüfung anmelden. Für die Wiederholung der Theorieprüfung oder der praktischen Schießprüfung muss jeweils ein neues Gesuch eingereicht werden, wobei der Kandidat bei jeder Session zur Theorieprüfung oder praktischen Schießprüfung antreten kann, bis er diesen Prüfungsteil besteht.

(6) Ausschlussgründe während der Prüfung sind:

a) bei der theoretischen Prüfung: Verlassen des Prüfungsortes, Überschreiten der Zeitvorgabe, Verwendung eines Kommunikationsmittels, Abschreiben,

Le assenze agli esami teorici e alle prove pratiche devono essere giustificate e comunicate tramite e-mail all'Ufficio entro e non oltre le ore 12 del giorno feriale prima della data dell'esame. Le comunicazioni di assenze non giustificate, non motivate o pervenute in ritardo comportano il blocco del candidato per l'iscrizione alla prossima sessione d'esame.

(3) Qualsiasi comunicazione relativa alle date degli esami, modifiche organizzative oppure informazioni sulla consegna dell'attestato di abilitazione venatoria, viene pubblicata esclusivamente sul sito web dell'Ufficio e vale come comunicazione personale ai singoli candidati. Le date (luogo, giorno e ora) delle prove d'esame per ognuno candidato vengono pubblicati al più tardi 7 giorni prima dell'inizio della sessione d'esame.

(4) Per il rilascio del certificato di abilitazione di cui all'articolo 12, comma 2, della legge provinciale 17 luglio 1987, n. 14, in seguito chiamata "legge", alla domanda di ammissione all'esame suppletivo deve essere allegata anche una copia autenticata del documento attestante l'esito positivo di un esame venatorio equivalente sostenuto fuori della Provincia Autonoma di Bolzano. Il candidato sarà chiamato a sostenere la sola prova orale nelle materie d'esame previste. Il candidato dovrà, inoltre, allegare l'attestato di un tirocinio di pratica venatoria o di un corso per neo-cacciatori, nonché di un corso di primo soccorso ai sensi dell'articolo 2.

(5) L'esame teorico e la prova pratica di tiro vengono sostenuti in due diverse sessioni. Il candidato potrà iscriversi alla prova pratica di tiro solo previo superamento dell'esame teorico. Per ogni eventuale ripetizione dell'esame teorico o della prova pratica di tiro deve essere inoltrata una nuova richiesta di ammissione. Il candidato può ripresentarsi all'esame teorico o alla prova pratica di tiro in ogni sessione sino a superamento della parte d'esame.

(6) Motivi di esclusione durante l'esame:

a) durante l'esame teorico: abbandono della sede d'esame, superamento del tempo a disposizione, impiego di mezzi di comunicazione, tentativi di copiare, utilizzo di

Gebrauch von Unterlagen, Versuch der Einflussnahme auf die Prüfungskommission;
b) bei der praktischen Schießprüfung: grobe Missachtung der Sicherheit, Überschreiten der Zeitvorgabe.

Art. 2 (Erlangung des Befähigungsnachweises)

(1) Die Ausstellung des Jagdbefähigungsnachweises setzt neben den im Gesetz genannten Erfordernissen voraus:

- a) die bestandene Theorieprüfung über die in Artikel 12 Absatz 8 des Gesetzes genannten Gegenstände;
- b) die bestandene praktische Schießprüfung;
- c) den Nachweis eines Revierpraktikums oder eines mindestens dreitägigen Jungjäger-Praxiskurses;
- d) den Nachweis eines nicht mehr als fünf Jahre zurückliegenden Erste-Hilfe-Kurses im Umfang von mindestens 4 Stunden.

(2) Die Theorieprüfung laut Absatz 1 a) besteht aus zwei Teilen:

a) Schriftlicher Teil: Dieser besteht aus zwei Teilen; der erste Teil besteht aus einem Multiple-Choice Test mit 50 Fragen mit bis zu vier Antwortmöglichkeiten. Dabei können eine, mehrere oder keine Antworten richtig sein. Es gibt für jede der 50 Fragen jeweils einen Punkt für vollständig korrekte Antworten und keinen Punkt für eine falsche oder teilweise falsche Beantwortung. Der zweite Teil besteht aus einer Serie von Bildern, welche es zu erkennen und gegebenenfalls zu beschreiben gilt. Für jedes richtig erkannte und beschriebene Bild gibt es einen Punkt. Für falsch oder nicht erkannte Bilder gibt es keinen Punkt. Die Antworten beider Teile werden vom Kandidaten in einem eigenen Antwortblatt so angekreuzt, dass sie eindeutig zugeordnet und bewertet werden können. Den Kandidaten stehen für die Ablegung beider Prüfungsteile 60 Minuten zur Verfügung.

Die Anzahl der Prüfungsfragen verteilen sich wie folgt auf die in Artikel 12 Absatz 8 des Gesetzes genannten Gegenstände: a) 15; b) 10; c) 10; d) 15 Fragen. In jedem der vier Prüfungsgegenstände muss für die positive Absolvierung ein Ergebnis von mindestens 6/10 an vollständig korrekt beantworteten Fragen erreicht werden.

Beim zweiten Teil der schriftlichen Prüfung müssen für eine positive Beurteilung mindestens 8/10 erreicht werden. Das Bestehen der Theorieprüfung setzt die

documentazione, tentativo di influenzare la Commissione d'esame;

b) durante la prova pratica di tiro: mancato rispetto della sicurezza, superamento del tempo a disposizione.

Art. 2 (Ottenimento del certificato di abilitazione all'esercizio venatorio)

(1) Il rilascio del certificato di abilitazione all'esercizio della caccia, oltre ai requisiti di legge, presuppone:

- a) il superamento dell'esame teorico che verte sulle materie di cui all'articolo 12, comma 8, della legge;
- b) il superamento della prova pratica di tiro;

c) l'attestato di frequenza di un tirocinio di pratica venatoria oppure di un corso per neo-cacciatori della durata di almeno tre giorni;

d) l'attestato di partecipazione ad un corso di primo soccorso di almeno 4 ore ottenuto negli ultimi 5 anni.

(2) L'esame teorico di cui al comma 1, lettera a) consta di due fasi:

a) parte scritta: questa parte consiste di due parti; la prima consiste di 50 domande in forma multiple-choice con quattro possibilità di risposta, di cui una, più o nessuna possono essere corrette. Ad ognuna delle 50 domande viene assegnato un punto in caso di risposta completamente corretta e nessun punto in caso di risposta errata o parzialmente inesatta. La seconda parte consiste in una serie di immagini che devono essere riconosciute ed eventualmente descritte. Per ogni immagine correttamente riconosciuta e descritta viene assegnato un punto, nessun punto in caso di immagini non riconosciute o risposte sbagliate. Le risposte di entrambe le parti devono essere contrassegnate dal candidato su un proprio foglio delle risposte in modo tale da poter essere chiaramente attribuite e valutate. I candidati hanno a disposizione 60 minuti per completare entrambe le parti dell'esame.

Il numero delle domande d'esame si distribuisce come segue fra le materie indicate all'articolo 12 comma 8 della legge: a) 15; b) 10; c) 10; d) 15. Per ognuna delle quattro materie d'esame l'esito positivo è raggiunto conseguendo il punteggio minimo di 6/10 con riferimento alle domande a cui è stata data risposta in modo corretto e completo.

Per una valutazione positiva della seconda parte dell'esame scritta è necessario ottenere almeno 8/10. Il superamento dell'esame di teoria richiede una valutazione positiva in

positive Beurteilung beider Teile voraus.
Die bei den Prüfungen verwendeten Fragen und Bilder werden laufend aktualisiert. Die Fragen werden auf der Website des Amtes veröffentlicht.

b) Mündlicher Teil: Der mündliche Teil der Theorieprüfung kann nach positiver Absolvierung des vorausgegangenen schriftlichen Teiles ausschließlich am selben Tag abgelegt werden. Die mündliche Prüfung wird vor mindestens zwei Mitgliedern der Prüfungskommission abgelegt. Die mündliche Prüfung deckt die Themenbereiche der schriftlichen Prüfung ab. Dabei kann die Kommission auch Anschauungsmaterial verwenden und legt besonderen Wert auf praktische Kenntnisse und auf eine angemessene jagdethische Haltung des Kandidaten. Der Kandidat zeigt zudem seine Kenntnisse über die Funktionsweise der Jagdwaffen, über ihre Handhabung sowie über die wesentlichen Sicherheitsaspekte. Der mündliche Prüfungsteil wird mit einer Gesamtnote bewertet, wobei für die positive Absolvierung ein Ergebnis von mindestens 6/10 in jedem Prüfungsteil erforderlich ist.

(3) Die praktische Schießprüfung laut Absatz 1 b) ist auf einem von der Prüfungskommission für geeignet erachteten Schießstand zu bestehen. Die Kandidaten müssen alle Voraussetzungen erfüllen, um die praktische Prüfung am Schießstand abzulegen. Die Prüfungskommission legt die Mindestanforderungen für die verwendeten Waffen und Munition, für deren Schussleistung sowie für die Ziele fest. Vor Abnahme der Schießprüfungen überprüft sie die Funktionstüchtigkeit der Anlagen und die ausreichende Präzision und Schussleistung der verwendeten Schusswaffen und Munition oder beauftragt hierfür Angehörige des Landesforstkorps. Der Prüfungskandidat kann auf Wunsch einen Probeschuss machen, welcher nicht gewertet wird. Dem Kandidaten stehen für die Abgabe der Schuss-Serien inklusive Probeschuss jeweils 10 Minuten zur Verfügung. Die Standgebühren am Schießstand und die Kosten für die Munition gehen zu Lasten des Kandidaten.

Die praktische Schießprüfung gliedert sich in zwei Teile:

a) Schrotschießen auf das bewegliche Ziel (Kipphase): Für diese Prüfung stehen dem Kandidaten eine Doppel- und eine Bockdoppelflinte mit einer Laufweite von Kaliber 12 zur Auswahl. Geschossen wird aus rund 30 m Entfernung auf ein bewegliches Ziel (Kipphase) aus drei Teilen

entrambe le parti.

Le serie di domande e immagini utilizzate nell'ambito degli esami vengono aggiornate costantemente. Le domande vengono pubblicate sul sito internet dell'Ufficio

b) Parte orale: la parte orale dell'esame teorico può essere sostenuta solo dopo superamento della parte scritta ed esclusivamente nello stesso giorno. L'esame orale è sostenuto alla presenza di almeno due membri della Commissione d'esame. L'esame orale copre le aree tematiche dell'esame scritto. La Commissione può utilizzare anche materiale dimostrativo e pone particolare importanza alle conoscenze pratiche e all'atteggiamento etico - venatorio del candidato. Il candidato deve inoltre dimostrare le sue conoscenze sul funzionamento e maneggio delle armi da caccia nonché su essenziali aspetti di sicurezza. La parte orale è valutata con un voto generale, ove l'esito positivo è raggiunto con un punteggio minimo di 6/10 in ognuna parte dell'esame.

(3) La prova pratica di tiro di cui al comma 1, lettera b) è da sostenere presso un poligono giudicato idoneo dalla Commissione d'esame. I candidati devono soddisfare tutti i requisiti per poter sostenere l'esame pratico al poligono. La Commissione d'esame fissa i requisiti minimi per le armi e le munizioni utilizzate, per le loro prestazioni, nonché per i bersagli. Prima di sostenere la prova pratica di tiro, la Commissione controlla il funzionamento dell'impianto, la precisione ed efficienza di funzionamento delle armi e delle munizioni utilizzate, oppure incarica a tal fine membri del Corpo forestale provinciale. Il candidato può, su richiesta, eseguire un tiro di prova che non verrà valutato. Il candidato ha a disposizione 10 minuti per ciascuna serie di colpi valutati, incluso il colpo di prova. I costi di utilizzo del poligono e delle munizioni sono a carico del candidato.

La prova pratica di tiro consta di due fasi:

a) Tiro con munizione a pallini su bersaglio mobile (lepre): per questa prova sono a disposizione, a scelta del candidato, un fucile a canne lisce sovrapposte e una doppietta, entrambe di calibro 12. Si spara da una distanza di circa 30 m verso un bersaglio in movimento (lepre) sezionato in tre parti (capo,

(Kopf, Mittelteil und Hinterteil), wobei Treffer wie folgt bewertet werden: Kopfteil 3 Punkte, Mittelteil 2 Punkte und Hinterteil 1 Punkt, zusammen max. 6 Punkte pro Schuss. Der Kandidat ruft jeweils den Start des Kipphasen ab und darf ab diesem Zeitpunkt die Flinte in Anschlag bringen. Dieser Prüfungsteil ist bestanden, wenn mit fünfmaligem Abrufen sowie höchstens fünf zur Verfügung stehenden Schrotschüssen mindestens 12 von maximal 30 Punkten erreicht werden.

b) Kugelschießen auf die feststehende Scheibe: Für diese Prüfung stehen dem Kandidaten mindestens zwei jagdlich erlaubte Repetierbüchsen unterschiedlicher Hersteller-Modelle mit Zielfernrohr von 6-facher Vergrößerung zur Auswahl. Der Schütze bereitet die Auflage mit den zur Verfügung stehenden Sandsäcken selbst vor. Die Zielscheibe ist rund 100 m entfernt. Dieser Prüfungsteil ist bestanden, wenn die Einschüsse aller drei zur Verfügung stehenden Kugelschüsse innerhalb eines auf der Zielscheibe vorgegebenen Kreises von 10 cm Durchmesser liegen. Die Zielscheibe wird nach Abgabe der drei Kugelschüsse zur Überprüfung der Ergebnisse eingeholt.

(4) Wird der erste, schriftliche Teil der Theorieprüfung bzw. einer der beiden Teile davon nicht bestanden, so kann der Kandidat nicht zum zweiten, mündlichen Teil der Theorieprüfung antreten. Wird hingegen der schriftliche Teil der Theorieprüfung bestanden, nicht aber der mündliche, so ist die gesamte Theorieprüfung zu wiederholen. Wird der erste Teil der praktischen Schießprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat nicht zum zweiten Teil der Schießprüfung antreten. Wird nur ein Teil der praktischen Schießprüfung bestanden, so ist die gesamte praktische Schießprüfung zu wiederholen.

(5) a) Es ist der Nachweis über ein Revierpraktikum in Südtirol zu erbringen, welches unter anderem folgende Tätigkeiten im Mindestumfang von jeweils einem halben Tag (min. 5 Stunden) beinhalten muss: Wildzählungen/Ansprechübungen; Mitarbeit bei Lebensraumpflege; Maßnahmen zugunsten des Wildes; Errichtung/Instandhaltung von Reviereinrichtungen; sowie Aufbrechen/Wildverwertung. Der Jäger-Anwärter wird dabei von einem im Dienst stehenden hauptberuflichen Jagdaufseher begleitet. Zumindest zwei Teile des Praktikums sind im Zeitraum zwischen Mai und Oktober zu absolvieren. Der Kandidat verfasst einen

parte centrale e parte posteriore), ove i centri sono valutati per ogni tiro come segue: capo 3 punti, parte centrale 2 punti, parte posteriore 1 punto, bersaglio intero 6 punti. Il candidato chiama ogni volta l'avvio della lepre e dopo tale azione può imbracciare il fucile. Questa parte dell'esame è superata se, dopo cinque chiamate e avendo al massimo cinque tiri disponibili con munizione a pallini, vengono totalizzati almeno 12 punti sul punteggio massimo di 30 punti.

b) Tiro con munizione a palla su sagoma fissa: per questa prova sono disponibili, a scelta del candidato, almeno due modelli di fucili a canna rigata ammessi per l'esercizio venatorio di produttori diversi, tutti muniti di cannocchiale a sei ingrandimenti. Il tiratore prepara autonomamente la postazione di tiro con i sacchi di sabbia messi a disposizione. Il bersaglio è a una distanza di circa 100 m. Questa parte d'esame è superata qualora tutti e tre i colpi con munizione a palla a disposizione cadano entro un cerchio di 10 cm di diametro indicato sul bersaglio. Il bersaglio viene recuperato al termine dei tre tiri per la verifica dell'esito.

(4) Se la prova teorica scritta non viene superata o solo una delle due parti di esso, il candidato non può essere ammesso alla parte orale dell'esame di teoria. Qualora sia invece superata la prova scritta, ma non quella orale, dovrà essere ripetuto l'intero esame teorico. Se la prima fase dell'esame di tiro non viene superata, il candidato non può essere ammesso alla seconda prova pratica di tiro. Qualora sia superata solo una parte dell'esame di tiro dovrà essere ripetuta tutta la prova pratica di tiro.

(5) a) Deve essere presentato un attestato di frequenza di un tirocinio di pratica venatoria sostenuto in Alto Adige, che deve contemplare almeno le seguenti attività, ciascuna della durata di almeno mezza giornata (min. 5 ore): censimenti/determinazione di animali selvatici; collaborazione nella cura e miglioramento degli habitat; interventi a favore della fauna selvatica; collaborazione nella costruzione/manutenzione di strutture in riserva; nonché eviscerazione/trattamento dei capi abbattuti. L'aspirante cacciatore sarà affiancato in ciò da un agente venatorio di professione in servizio. Almeno due parti del tirocinio devono svolgersi nel periodo tra

kurzen Bericht über das Praktikum, der vom begleitenden Jagdaufseher nach Vorgabe des Amtes beurteilt und unterzeichnet werden muss. Der Kandidat gibt den bewerteten Bericht beim Amt ab. Die Berichte werden vom Amt ganzjährig entgegengenommen. Die Berichte werden stichprobenartig der Prüfungskommission zur Überprüfung auf Vollständig- und Richtigkeit vorgelegt. Wenn die Überprüfung des Berichtes eine ungenügende Bewertung ergibt oder die Themenbereiche nicht im vorgesehenen Umfang abgehandelt wurden, muss das Praktikum für die fehlenden oder ungenügenden Teile wiederholt und ein neuer Praktikumsbericht verfasst werden.

b) Alternativ zum Revierpraktikum kann der Kandidat einen mindestens dreitägigen Jungjäger-Praxiskurs in einer zertifizierten Bildungseinrichtung absolvieren, wobei ein positiver Lernerfolg nachzuweisen ist. Die Bildungseinrichtung übermittelt dazu dem Amt nach Abschluss des Kurses den Nachweis über den positiven Lernerfolg eines jeden Teilnehmers.

(6) Der Jagdbefähigungsnachweis wird nach bestandener Theorieprüfung und praktischer Schießprüfung sowie nach Vorlage der Nachweise von Revierpraktikum oder Jungjäger-Praxiskurs und des Erste-Hilfe-Kurses ausgestellt. Das Amt kann Kontrollen durchführen und Zusatzunterlagen anfordern. Nach Einreichung aller für die Ausstellung des Jagdbefähigungsnachweises notwendigen Unterlagen beträgt die Verfahrensfrist zur Ausstellung des Jagdbefähigungsnachweises maximal 60 Tage.

Die bestandene Theorieprüfung, die praktische Schießprüfung sowie das Revierpraktikum oder der Kursbesuch in einer dafür zertifizierten Bildungseinrichtung sowie die Teilnahmebestätigung des Erste-Hilfe-Kurses, haben für die Erlangung des Jagdbefähigungsnachweises eine Gültigkeit von fünf Jahren.

(7) Die Kommission verfasst eine Niederschrift über das Ergebnis der Prüfungen und erstellt jährlich ein Namensverzeichnis der Bewerber unter Angabe jener, welche die Jagdbefähigung erlangt haben.

Art. 3 (Schlussbestimmungen)

(1) Dieses Dekret ersetzt das Dekret des Landesrates vom 29. Jänner 2021, Nr.

maggio e ottobre. Il candidato redigerà una breve relazione sul tirocinio che dovrà essere valutata secondo le disposizioni dell'Ufficio e sottoscritta dal guardiacaccia accompagnatore. Le relazioni vengono accettate dall'ufficio durante tutto l'anno. Le relazioni vengono sottoposte a controlli a campione da parte della commissione d'esame per verificarne la completezza e la correttezza degli stessi. Se la verifica della relazione risulta insufficiente oppure i settori tematici non sono stati trattati nell'ambito previsto, il tirocinio dovrà essere ripetuto per le parti mancanti o insufficienti e dovrà essere redatto una nuova relazione di tirocinio.

b) In alternativa al tirocinio di pratica venatoria il candidato ha la possibilità di frequentare con profitto un corso per neo-cacciatori della durata di almeno tre giorni presso una struttura di formazione certificata. A tale scopo, al termine di ogni corso, la struttura di formazione trasmette all'Ufficio l'attestazione del risultato dell'apprendimento di ogni partecipante.

(6) Il certificato di abilitazione all'esercizio venatorio verrà rilasciato a superamento dell'esame teorico e della prova pratica di tiro, nonché dietro presentazione dell'attestato di frequenza di un tirocinio in riserva o di un corso per neo-cacciatori, nonché del corso di primo soccorso. L'ufficio può effettuare controlli e richiedere documentazioni aggiuntive. Dopo la presentazione di tutta la documentazione necessaria per il rilascio dell'attestato di abilitazione all'esercizio venatorio, il termine procedurale per il rilascio dell'attestato è di massimo 60 giorni.

Ai fini del rilascio del certificato di abilitazione all'esercizio venatorio, il superamento della prova teorica, compreso il tirocinio di pratica venatoria o la frequenza di un corso in una struttura certificata e l'attestato di partecipazione del corso di pronto soccorso, hanno una validità di cinque anni.

(7) La Commissione redige un verbale sull'esito degli esami nonché annualmente un elenco nominativo dei candidati evidenziandone gli abilitati.

Art. 3 (Disposizioni finali)

(1) Il presente Decreto sostituisce il Decreto Assessorile del 29 gennaio 2021, n. 1282

1282

Bozen

Bolzano

DT

Der Landesrat für Forstwirtschaft

L'Assessore provinciale alle Foreste

Luis Walcher



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Der stellvertretende Amtsdirektor Il Direttore d'Ufficio sostituto	UNTERTHINER GUENTHER	07/07/2025
Der Abteilungsdirektor Il Direttore di Ripartizione	UNTERTHINER GUENTHER	07/07/2025
Der Ressortdirektor Il Direttore di Dipartimento	HOELLRIGL ULRICH	08/07/2025
Der Landesrat L'Assessore	WALCHER LUIS	08/07/2025

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Guenther Unterthiner
codice fiscale: TINIT-NTRGTH69E15B160Z
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
numeri di serie: 00CFD644
data scadenza certificato: 28/10/2025 00.00.00

nome e cognome: Ulrich Hoellrigl
codice fiscale: TINIT-HLLLCH70D09A952B
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
numeri di serie: 01BFD5A5
data scadenza certificato: 03/07/2027 00.00.00

Am 08/07/2025 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 8
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Guenther Unterthiner
codice fiscale: TINIT-NTRGTH69E15B160Z
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
numeri di serie: 00CFD644
data scadenza certificato: 28/10/2025 00.00.00

nome e cognome: Luis Walcher
codice fiscale: TINIT-WLCLSU74B22A952K
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
numeri di serie: 017FA1A0
data scadenza certificato: 05/02/2027 00.00.00

Copia prodotta in data 08/07/2025

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

08/07/2025

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma